

**equal  
pay**

**was sonst  
che altro  
cie pa scenó ?**

## ALTERSARMUT

ist ein Phänomen, das auch im reichen Südtirol zunehmend um sich greift. Vielen Frauen und Männern fehlt schlichtweg das nötige Geld, um in Würde bis ans Monatsende zu kommen. Gespart wird deshalb vor allem bei den Ausgaben für Lebensmittel, Strom und anderen notwendigen Dingen. Vor allem Frauen sind von Altersarmut betroffen.

Im Alter bedürftig zu sein, nachdem sie ihr Leben lang für sich und für andere gesorgt haben, erleben viele Frauen als demütigend und beschämend.



*Johanna hat sich jahrelang zuhause um die Kinder gekümmert, hat dafür ihre Arbeit aufgegeben. Viele Jahre später kehrt sie in Teilzeit zurück, ihr Mann ist früh verstorben, ihre Pension heute dementsprechend unzureichend, um in Würde zu leben.*

## FRAU UND RENTE

Mit der Rentenreform vom 08.08.1995, Gesetz Nr. 335 wurde in Italien das beitragsbezogene Rentensystem eingeführt. Das bedeutet, dass nur mehr effektiv eingezahlte Beiträge für die Rente anerkannt werden. Das ist besonders für Frauen, welche aufgrund von familiären Aufgaben auf Erwerbstätigkeit verzichten, ein Problem.

Aber auch für erwerbstätige Frauen, die keine Ganztagsstelle mit gutem Einkommen haben, sondern in einem Niedriglohnsektor arbeiten, wird der Aufbau einer eigenständigen Alterssicherung fast unmöglich.

Wenn Sie im Alter nicht in Armut leben wollen, müssen Sie während Ihres Erwerbslebens ein existenzsicherndes Einkommen erzielen oder mit Hilfe Ihres Partners in eine Zusatzrente investieren.

Ansonsten wird Ihre Rente als Einkommen nicht zum Auskommen reichen.

**875 €**

**Durchschnittliche  
Frauen-Rente 2025**

(aus abhängiger Arbeit  
im Privatsektor)

Quelle: NISF

## FRÜH REAGIEREN HILFT, ARMUT ZU VERMEIDEN

- Achten Sie darauf, gut versichert zu sein!
- Wenn Sie in Teilzeit arbeiten, sollten Sie versuchen, das Mindesteinkommen zu erreichen!
- Sie können, wenn Sie möchten, gleichzeitig die Altersrente beziehen und weiterhin in einem lohnabhängigen Arbeitsverhältnis oder selbständig arbeiten!
- Überlassen Sie nicht alles Bürokratische Ihrem Mann. Interessieren Sie sich für rechtliche Belange!
- Interessieren Sie sich für die Gutschrift der Mutterzeit bei einem Patronat!
- Vergessen Sie nicht um Rentenbeiträge für im Haushalt tätige Personen anzusuchen, bei Betreuung von Kindern bis zum 3. Lebensjahr oder für die Pflege von Angehörigen, wenn Sie die Voraussetzungen dafür mitbringen!
- Je höher das Gehalt, desto höher die Versicherungsbeiträge, desto höher die Rente! Schwarzarbeit lohnt sich nie!
- Kümmern Sie sich jetzt um eine Zusatzrente!

**Wenden Sie sich an ein Patronat  
und lassen Sie sich beraten!**



## WIR TRÄUMEN VOM LEBEN ABER NICHT IN ARMUT

**In Südtirol ist etwa die Hälfte  
aller alleinlebenden über  
64-Jährigen armutsgefährdet.**

**Teilzeitarbeit mit niedrigem  
Lohn schützt nicht vor Armut  
im Alter, selbst wenn regelmäßig  
Beiträge für die Rente  
eingezahlt werden.**



Autonome Provinz Bozen  
Provincia autonoma di Bolzano  
Provincia autonoma de Bulsan  
SÜDTIROL · ALTO ADIGE



Landesbeirat  
für Chancengleichheit  
Frauenbüro



Commissione  
provinciale pari opportunità  
Servizio donna

Comisiun por l'avallanza dles chances y Ofiz dles éres